

Nr. 3

Pertz an Palacký

Berlin 1860 Oktober 29

Prag, Památník národního písemnictví, Nachlaß Palacký, Ausfertigung

Hochgeehrtester Herr und Freund!

Eine Angelegenheit, die sich an meinen Besuch im Jahre 1844¹⁰³ anknüpft, ist die nächste Veranlassung, mich an Sie wieder zu wenden. Damals sah ich auf Ihre gütige Empfehlung die unter Aufsicht des, wie ich erfahre, kürzlich verewigten Comcapitulars Pessina¹⁰⁴ in der Sakristei oder der Schatzkammer des hochwürdigen Metropolitan- und Domcapitels auf dem Hradschin verwahrte Handschrift der Evangelien, welche einst durch Herzog Heinrich den Löwen der Domkirche in Braunschweig geschenkt worden und worin der Herzog selbst, seine Gemahlin und nächsten Vorfahren in Miniatur abgebildet sind. Von dem Daseyn dieser Handschrift durch mich zufällig unterrichtet, hegt der König von Hannover den lebhaften Wunsch, dieses Geschenk seines Ahnherrn wo möglich zu erwerben, und hat mich ersucht, die dazu führenden Schritte zu thun. Ich erlaube mir daher, mich zunächst *vertraulich* an Sie zu wenden mit der Bitte, mich gefälligst davon zu unterrichten, auf welchem Wege man sich dem Ziele etwa nähern könnte. Wer hat bei dieser Angelegenheit die entscheidende Stimme? Wessen Einfluß ist dabei von Bedeutung? Ist es der Erzbischof oder das Domcapitel, und in letztem Falle, an welchen der Herren sollte man sich zunächst wenden? Daß der König von Hannover auf die der Ueberlassung eines solchen kostbaren Werkes entsprechenden Bedingungen gern eingehen würde, bedarf nicht erst der Versicherung. Ich bin im Allgemeinen nicht dafür, daß öffentliche große Anstalten sich werthvoller Theile ihres Besitzes entäußern, in diesem Falle aber, wo das Evangeliar ohne alle innere Beziehung zu dem Domcapitel steht, kann ich den Wunsch des Welfischen Königs nur gerechtfertigt finden.

Mit der Bitte um Entschuldigung für die Bemühung, die ich Ihnen verursache, empfehle ich mich Ihnen und Ihrem Herrn Sohn¹⁰⁵ mit aller Hochachtung ganz ergebenst ...

¹⁰³) Die Reise fand vom 13. – 19. September 1843 statt.

¹⁰⁴) Wenzeslaus Michael Pešina, 1782–7. Mai 1859, 1832 Domkanoniker.

¹⁰⁵) Dr. jur. František Ladislav Rieger, 1818–1903, böhmischer Politiker, der ab 1860 neben seinem Schwiegervater Palacký die Tschechische Nationalpartei führte, die er 1879–91 im Reichsrat vertrat.